

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer

Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

KONTEX® Sprühprimer

1.2 Relevante indentifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Sprühklebstoff auf Basis von Synthesekautschuk zur Oberflächenvorbehandlung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

KONTEX Bausysteme GmbH & Co. KG

Nederlandpark 23

32825 Blomberg

+49 (0) 5235-50289-00

info@kontex-bausysteme.de

1.4 Notrufnummer

Informationszentrale gegen Vergiftungen, Universitätsklinikum Bonn,

Tel: 0228 / 19 240 oder 0228 / 287-33211

E-Mail: gizbn@ukbonn.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme
Flam.Aerosol 1

H222-H229

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck.
Kann bei Erwärmung bersten.



GHS07
Eye Irrit. 2

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Aquatic Chronic 3

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend
R36: Reizt die Augen.



F+; Hochentzündlich
R12: Hochentzündlich.

R52/53-66-67: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in letztgültiger Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

der Fachliteratur und durch Firmenangabe.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmaliger Exposition); STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kolophonium

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert; Naphta, niedrig siedend, nicht spezifiziert Aceton;

2-Propanon; Propanon

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen:
 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Vorhanden Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Zusätzliche Angaben

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

2.4 Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung













PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung
















Gemische

3.2 Gefährliche Inhaltstoffe

<p>CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37</p>	<p>Dimethylether  F+ R12;  Flam Gas 1, Liquefied gas; H220 H280</p>	<p>60- <65 %</p>
<p>CAS: 8050-09-7 EINECS: 232-475-7</p>	<p>Kolophonium  Xi R43;  Skin Sens. 1; H317</p>	<p>10- <12,5 %</p>
<p>CAS: 92045-53-9 EINECS: 295-434-2</p>	<p>Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert  F R11;  Xn R38;  Xi R51;  Aquatic R51/53; R65-67  Flam. Liq.2;  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3;  Asp. Tox. 1; H220;  Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411</p>	<p>5- <10 %</p>
<p>CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2</p>	<p>Aceton; 2-Propanon; Propanon</p>	<p>5- <10 %</p>

Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

	 F ;  Xi ; R11 R36 R66 R67  Flam Liq. 2;  Eye Irrit. 2 STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH 066	
CAS: 54742-49-0 EINECS: 265-151-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend  F R11;  Xn R38;  Xi R51;  n R51/53; R65-67  Flam. Liq.2;  Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3;  Asp. Tox. 1; H220;  Aquatic Chronic 2; H225 H315 H336 H304 H411	5- <10 %
CAS: 1314-13-2 EINECS: 215-222-5	Zinkoxid  n R50-53  Aquatic Chronic 1 (M-Factor=1);  Aquatic Acute 1 (M-Factor=1); H400 H410	0,1- <0,5 %

3.3 Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Inhalation

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Polyethylenglykol abwaschen, anschließend mit viel Wasser waschen.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

Mund ausspülen, bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Löschpulver, CO₂, Sand, **kein** Wasser verwenden

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung, seiner Verbrennungsprodukte oder entstehenden Gase:

Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Besondere Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer

Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

Umgebungsluftunabhängiges Atemgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit dem Körper vermeiden.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation/
Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Für ausreichend Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln
wegspülen. Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und
handhaben. Nicht aufstechen.

7.2 Brandschutz/Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung
treffen. Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf
glühenden Gegenstand sprühen.

7.3 Lagerung

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von
Druckpackungen sind zu beachten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter steht unter Druck.
Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Lagerklasse

2 B

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

-

7.4 Spezifische Endanwendungen

Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

Keine weiteren Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.2 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten (TRGS 900):

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ²	F/m ²	Spitzenberg.	Art
64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend		1.500		2	
115-10-6	Dimethylether	1.000	1.900			AG W
67-64-1	Aceton	500	1.200		2(l)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.material	Probenzeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät: A1-A3

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe (empfohlene Materialstärke >0,4 mm; Durchdringungszeit >Level 6)

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Form:** Aerosol
Farbe: Farblos
Geruch: charakteristisch
Flammpunkt: -20 °C
Zündtemperatur: 235 °C

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer

Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luftgemische möglich.
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	0,7 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C):	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

11. Toxologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	>20 mg/l (rat)

67-64-1 Aceton; 2-Propanon; Propanon

Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	76 mg/l (rat)

1314-13-2 Zinkoxid

Oral	LD50	>5000mg/kg (rat)
------	------	------------------

11.2 Primäre Reizwirkung

Verursacht Haut- und Augenreizungen.

11.3 Sensibilisierung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Kolophonium)

11.4 Zusätzliche toxikologische Hinweise

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Reizend**

12. Umweltspezifische Angaben

12.1 Aquatische Toxizität

64742-49-0	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
EC50	1-10mg/kg (Daphnia)
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon
EC50	6100mg/kg (Daphnia)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

12.2 Bemerkung

Schädlich für Fische

12.3 Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung):
schwach Wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Empfehlung

Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13.2 Europäische Abfallverzeichnis

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummern

UN1950
ADR,IMDG,IATA

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG AEROSOLS
IATA AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse: 2 5F Gase



Gefahrzettel: 2.1

IMDG, IATA Class: 2.1



Label: 2.1

14.4 Umweltgefahren

Marine pollutant: entfällt

14.5 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

14.6 EMS - Nummer

F-D, S-U

Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

14.7 Transport/weitere Angaben

ADN:

Begrenzte Menge (LQ)	1L
Sondervorschriften	190, 327, 344, 625
Freigestellte Menge (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
Beförderungskategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	D

IMDG:

Limited quantities	1L
Sondervorschriften	63, 190, 277, 327, 344, 959
Excepted quantities	Code: E0 Not permitted as Except Quantity
UN "Model Regulation"	UN1950, DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

15. Rechtsvorschriften

15.1 Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1: schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Handelsname: KONTEX® Sprühprimer
Überarbeitet am: 07.02.2020

Datum des Inkrafttretens: 14.12.2017

R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
R65	Gesundheitsschädlich: kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.